

Ab 1571: Pichlaberg¹⁸⁾ bei Radkersburg mit Auenberg und Geislitzberg.
Nur 1542: „Staingraben“ und „Fidlern“.

Unter 2: **W i e s e n z i n s** zu Halbenrain, Dietzen, Hürth und jenseits der Mur zu Abstall (Apače).

¹⁾ Diezen. — ²⁾ Pharesdorf. — ³⁾ Weichselpaum, Weigspäm. — ⁴⁾ Ober Purkharn, Oberpurghla. — ⁵⁾ Nider Purkhla. — ⁶⁾ Haslpach. — ⁷⁾ Drauhorn, Draucharn. — ⁸⁾ Auch Zwitterstorf. Zur Lokalisierung siehe Otto Lamprecht: Die Wüstungen im Raume Spielfeld-Radkersburg S. 49—53. Das ma, Zwitterstorf südl. Donnersdorf war ein Opfer der Mur geworden. Das spätere Amt „Zwitterstorf“ stellt keine geographische Einheit dar, sondern ist „ein Sammelbegriff für allerlei Streubesitz“. — ⁹⁾ Früher Stainsdorf genannt. Siehe unter diesem und Anm. ¹¹⁾. — ¹⁰⁾ Hurdt, Hurtt. — ¹¹⁾ Auch Stanysdorf. Vgl. O. Lamprecht l. c. S. 45. — ¹²⁾ Niederstrandlerberg. — ¹³⁾ Hütterberg. — ¹⁴⁾ Wildschakhparg, Mittschakh. — ¹⁵⁾ Grueslarn, Grueslerberg, Gruslachberg. — ¹⁶⁾ Hasoltdorferberg. — ¹⁷⁾ Hohenbarterberg, Hochenwardterberg. — ¹⁸⁾ Puchlerberg, Püchlerberg.

439. Halbenrain, Pfarrgült.

Siehe auch unter Pfarrgült **K l ö c h**.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 304.
Mit einem Untertanen bei Jörgen und einem Holden.
2. Theresianischer Kataster. Neuer Rektifikationsbefund 1800 (nach Trennung von der Pfarre Klöchl). G Pf. 22½.

H a l b e n r a i n, Gült der Filialkirche St. Nikolaus siehe unter Pfarrgült **K l ö c h**.

440. Halbeyl (auch Hallweil), Gült der von —.

1. Siehe die Jahrtagstiftung ddo. 1510 I 14, Graz unter der Gült der **M i n o r i t e n** zu Graz.
2. Leibsteuer 1527 (Amaley Halbeyl). Nr. 64.
3. Anlage des Wertes 1542 (Gebrüder Franz und Hans von Hallweil). — Neue Einlage 1544 (mit 2 Häusern im Burgfried des Marktes Eisenerz).
Gülschätzung 1542 14/168.

Die Gült des Franz von Hallweil mit Untertanen um Leoben, jene des Hans von Hallweil mit Untertanen um Eisenerz.

Siehe die Urk. ddo. 1542 VIII 9, Graz: Franz und Hans von Halbeyl verkaufen Wolfgang von **S t u b e n b e r g** Gülden in Laintal und bei St. Michael (5 ₰ 1 β), Urkundenreihe, und die Gültaufsandung 28/508 f. 1 und 2: Umschreibung der Gült des Hans von Hallweil auf Christoph **E n g l h a r d t**, Bürger zu Eisenerz (11 ₰ 15 ϑ), 1545.

441. Hall, Gült der Lokalkirche Hl. Kreuz und des Zechamtes Allerseelen.

- a) Stifturbare: 1573/1577 (in Kirchenrechnung 1572/1579), 1573/1578 + 1580/1583 (in Kirchenrechnungsbuch¹⁾), 1578 (in Kirchenrechnung) + (1578) (Rechnungsaufzeichnung mit Urbar), 1594/1596 (Konzept für Stifturbare) + 1594/1598 (in Kirchenrechnung), 1597/1598 (Stifturbare), 1598 (in Kirchenrechnung¹⁾), 1598/